

[2052.]

D a n k.

Die Stelle eines zweiten Gehülfsen in meiner Handlung ist besetzt. — Die Bewerbungen in Folge meines Gesuchs im Börsenblatte sind zahlreich gewesen, und deshalb erlaube ich mir — statt einzelner brieflichen Erwiderung — auf diesem Wege den betreffenden Herren Gehülfsen sowohl, als den Herren Kollegen, welche so gütig gewesen, mir Kandidaten in Vorschlag zu bringen, dafür meinen wärmsten Dank auszusprechen. — Trier, den 19. März 1843.

F. A. Gall.

[2053.] In einer Sortimentbuchhandlung einer größern Provinzialstadt des Herzogthums Sachsen ist die erste Commisstelle offen, jedoch muß der sich darum Bewerbende in einer Sortimentbuchhandlung gelernt haben und mit guten Attesten versehen sein. Schriftliche frankirte Offerten unter der Chiffre R. befördert Herr C. P. Melzer in Leipzig.

[2054.] In einer Sortimentbuchhandlung ist die Stelle eines Gehülfsen vacant, welche sofort durch einen jungen Mann besetzt werden soll. Neben guten Sortimentkenntnissen, wird ein flinker Arbeiter verlangt. Offerten unter C. befördert Herr Theodor Thomas in Leipzig.

[2055.] Ein junger Mann von 22 Jahren, welcher 4 Jahre im Buchhandel gearbeitet, auch als Privatsecretair und Hülfsarbeiter im Preussischen bei einer öffentlichen Behörde als Cassengehülfe u. sich mancherlei Kenntnisse und nughare Geschäftsroutine erworben hat, wünscht, durch die besten Qualifications- und Führungsatteste empfohlen, unter bescheidenen Ansprüchen baldmöglichst ein Engagement in einem dortigen Sortiment- oder Verlagsgeschäft.

Gefällige Offerten unter der Chiffre B. C. wird Herr Frobergger zu besorgen die Güte haben.

[2056.] Ein junger Mann von 22 Jahren, der seine Lehrzeit in einem der bedeutendsten Sortiment- u. Verlagsgeschäfte Norddeutschlands bestanden, hierauf einige Zeit als Gehülfe daseibst servirt hat, der französischen Sprache ziemlich mächtig und in allem, was das Geschäft erfordert, vollkommen bewandert ist, worüber er das beste Zeugniß seines Prinzipals aufweisen kann, sucht zu Ostern oder Johanni a. c. ein Engagement unter annehmbaren Bedingungen.

Herr B. Hermann in Leipzig hat die Güte auf Anfragen genügende Auskunft zu geben.

[2057.] Zur bevorstehenden Ostermesse empfiehlt den Herren Buchhändlern seine

Chambres garnies

Leipzig, Gastgeber **C. G. Arnold,**
den 1. April 1843. zur Stadt Breslau, Querstraße
No. 30.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig am 29. März bis 1. April 1843, mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung.

Arnoldische Buchh. in Dresden:

Schüze, Fr. W., pract. Lehrgang für den Gesangunterricht in Volksschulen. gr. 8. Geh. 7/12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Binder in Leipzig:

*Engelmann, G., das Gesamtgebiet der Lithographie. (2. Ausg.) 4—12. Heft. (Schluß.) als Rest. Vollst. 6 $\frac{1}{2}$

Bunte Reihe. 7. u. 8. Bdchn. 8. Geh. à 1/2 $\frac{1}{2}$
Schattenrisse aus dem Jugendleben eines Arztes. Nach dem Engl. bearb. v. G. Ernst. 2. Bdchn. 16. Geh. 1 $\frac{1}{2}$

Brockhaus in Leipzig:

Realencyclopädie, allgemeine deutsche. (Conversations-Lexicon). 9. Aufl. 8. Heft. (Schluß des 1. Bds.) gr. 8. Geh. 5 $\frac{1}{2}$

Deiters in Münster:

Guillemon, M., Wissen u. Glauben. Aus dem Franz. gr. 8. Geh. *1 1/3 $\frac{1}{2}$
Kensing, B. A. B., Spiegel christlicher Vollkommenheit, oder des heil. Franz. v. Sales Aussprüche u. Lehren über die wichtigsten Heilswahrheiten. 2. verm. Ausg. 8. Geh. 1/3 $\frac{1}{2}$

Fues in Tübingen:

Erklärung eines der protest. Preisrichter zu einer zur Rechtfertigung der kath. theolog. Fakultät zu Tübingen zum Druck beförd. Schrift: „drei Preispredigten“ gr. 8. 1842. Geh. 1/10 $\frac{1}{2}$

Fichte, J. H., über den gegenwärt. Standpunkt der Philosophie. Acad. Antrittsrede. gr. 8. Geh. 1/4 $\frac{1}{2}$

Schmidt, Johannes Oslander. Eine Volksschrift. gr. 8. Geh. *1/3 $\frac{1}{2}$
Zeitschrift für Philosophie und speculative Theologie, hrsg. v. J. H. Fichte. 10. Bd. in 2 Heften. gr. 8. *1 2/3 $\frac{1}{2}$

Nieck, A., Leitfaden zum katechet. Unterr. über das heil. Sakrament des Altars. 2. verb. Aufl. 8. Geh. 1/10 $\frac{1}{2}$

— Leitfaden zum katechet. Unterr. über das heil. Sakrament d. Taufe 2. verb. Aufl. 8. Geh. 1/10 $\frac{1}{2}$

Gall in Trier:

Rathgeber f. d., welche nach Amerika auswandern wollen. gr. 8. 1/10 $\frac{1}{2}$
Schneider, J., die Trümmer der sogenannten Langmauer. Ein Beitr. z. Alterthumskunde im Rheinlande. Mit 1 Karte. 8. Geh. *1/3 $\frac{1}{2}$

Gebhardt in Grimma:

Opis, F. G., Schutz gegen das Erkranken der Kartoffeln, bekannt unter dem Namen der trockenen Fäule. 8. Geh. *1/3 $\frac{1}{2}$

Gerhard in Danzig:

Krehschmer, J. C., Concordanz der R. Preuß. agrar. Gesetze. 2. Band. gr. 8. Geh. *1 1/2 $\frac{1}{2}$

Pengerke, C. v., Gedichte. Gesamtausgabe. gr. 8. Geh. 1 2/3 $\frac{1}{2}$
Rosenkranz, K., Schelling's Vorlesungen, geh. im Sommer 1842 an der Univ. zu Königsberg. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$

Gottschalk in Dresden:

Grundriss von Dresden mit Uebersichtskarte der Umgegend. In Mappe 10 N $\frac{1}{2}$

Grausche Buchh. in Bayreuth:

Zorn, J., Predigten auf alle Sonn- u. Festtage des Kirchenjahres. 2. Bd. gr. 8. Geh. *2/3 $\frac{1}{2}$

Halenza in Mainz:

Klein, K. A. v., die Chorographimetrie, d. i. Vereinigung der Zeichnungskunst mit der Geometrie. 4. Aufl. gr. 8. 1842. Geh. 5/8 $\frac{1}{2}$

Hartknoch in Leipzig:

Abela, C., Sammlung 2, 3 und 4 stimmiger Lieder für Schulen. 1. Heft. 5. unveränd. Aufl. qu. 4. Geh. 5/12 $\frac{1}{2}$

Hauschild, G., allgemeine Ton Sprachlehre. Kl. 8. Cart. 2/3 $\frac{1}{2}$
Weber, C. G. v., systemat. Darstellung des im Königr. Sachsen gelt. Kirchenrechts. 2. nach d. neueren gesetzl. Verfassung gänzlich umgearb. Aufl. 1. Bd.: Von der öffentl. Kirchenverfass. des Königr. Sachsen. gr. 8. 1 3/4 $\frac{1}{2}$

Fr. L. Herbig in Leipzig:

Galerie der berühmtesten Zeitgenossen 1. u. 2. Hef.: Gepartero — Guizot. Mit je 1 Portrait. Lex. 8. Die Serie von 12 Lieferungen *2 $\frac{1}{2}$

Heymann in Berlin:

Bessie, W., vollst. Spiritus-Procent-Tabelle. gr. Fol. Beeslow 1842. Geh. *1 $\frac{1}{2}$

Koerner, Th. C., das unbewegliche Eigenthum nach preuß. Rechte. gr. 8. *2 2/3 $\frac{1}{2}$

Säge zur nähern Begründung einer allgemeinen Einheitslehre. 8. Geh. 1/4 $\frac{1}{2}$

Schering, der Mandats-, summarische und Bagatellprozeß nach der Verordn. v. 1. Juni 1833 u. d. spätern Bestimmungen. gr. 8. *1 2/3 $\frac{1}{2}$

Hoffmann & Campe in Hamburg:

Zimmermann, K., Memorabilien. 2. u. 3. Th. 8. Geh. 3 1/3 $\frac{1}{2}$